

## Pfarrei St. Agatha Fislisbach



- Pfarramt,  
Tel. 056 493 11 66 (079 623 53 39)
- Pfarrer Rafal Lupa, Pfarradministrator  
(Terminvereinbarungen  
über das Pfarreisekretariat)
- Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:  
Montag / Dienstag: 09.00–12.00 Uhr  
Donnerstag / Freitag: 14.00–17.00 Uhr  
Tel. 056 493 11 66  
E-Mail sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

## Gottesdienste

### 4. Sonntag der Osterzeit oder Guthirt-Sonntag

**St. Josefopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, PastoralassistentInnen und KatechetInnen auf dem Dritten Bildungsweg**

**Samstag, 28. April**

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

18.00 **Jugendgottesdienst** mit Pfr. R. Lupa, vorbereitet von Daniela Zanolari  
1. Jahrzeit für Carmen Tam-Franzoso  
Jahrzeiten für Elisabeth Pfäffli / Bruno Sterki / Ludwig und Rosa Heimgartner-Zehnder

**Sonntag, 29. April**

**Weltgebetsstag für kirchliche Berufe**

10.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa  
**Familiengottesdienst** mit der 1. Klasse zum Thema „Kreuz“, vorbereitet von Lilli Burkart  
Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Pfarreikaffee im Vereinshaus eingeladen.

10.15–13.00 **Gebetstag in Menzingen**

**Mittwoch, 02. Mai**

09.00 **Rosenkranz**  
Wir beten um geistliche Berufe

19.00 **Maiandacht** mit der FMG Fislisbach und Stetten

**Donnerstag, 03. Mai**

19.30 **Maiandacht** mit Pfr. K. Walkowiak

**Freitag, 04. Mai**

**Herz-Jesu-Freitag**

09.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. K. Walkowiak

**Samstag, 05. Mai**

10.00 **Fiire mit de Chliine** „Frühelig“, Ref. Kirche

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

18.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa  
Jahrzeiten für Edith Bieri-Tobler / Bernhard und Marlis Suter-Hartmann / Josef und Emma Roos-Burkard / Rudolf und Maria Kaiser-Birchler / Beat und Frieda

Peterhans-Deiss / Robert Peterhans-Meier / Robert und Ida Peterhans-Bürgi und Alfons Peterhans / Albert und Ida Meier-Heimgartner / Adolf und Maria-Verena Kunz-Wettstein / Josef und Blanka Wettstein-Geissmann



### **St. Josefopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, PastoralassistentInnen und KatechetInnen auf dem Dritten Bildungsweg**

Berufsleuten, die nach der ersten Berufswahl ihre Berufung zum kirchlichen Dienst entdecken, hilft der Dritte Bildungsweg, dieses Ziel zu erreichen. Die Ausbildungskosten sind oft erheblich, zumal wenn bereits einer eigenen Familie gegenüber Verpflichtungen bestehen. Da dieser Berufswechsel für die Studierenden einen erheblichen Einsatz fordert, trägt das Josefopfer nicht nur als finanzielle Stütze, sondern auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung bei.

■ Kollekten im Bistum Basel



### **Jugendgottesdienst 28. April**

„Zeit zum Leben“ ist das Thema unseres Gottesdienstes, den Jugendliche aus der 1. und 2. Oberstufe gestalten. Die 3. Oberstufe wird unterstützend anwesend sein. Es sind alle recht herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

■ D.Z

### **Familiengottesdienst zum Thema:**

**«Kreuz»**

**Sonntag, 29. April 2012, 10.00 Uhr**

Zu diesem Gottesdienst heissen wir alle herzlich Willkommen. Die Schühlerinnen und Schüler der 1. Klasse haben sich in einigen Unterrichtsstunden intensiv mit dem wichtigsten Zeichen von uns Christen, dem Kreuzzeichen beschäftigt. Im Gottesdienst möchten wir dieses Zeichen mit Gebeten und Liedern feiern.

Die von den Kindern gestalteten Kreuzli werden im Gottesdienst gesegnet.

Sie sollen die Kinder an Gott und Jesus erinnern und eine Verbindung zwischen Religionsunterricht, Kirche und dem Zuhause sein.

Wir werden auch den Seelenvogel, der uns durch die ersten Stunden im Religionsunterricht begleitet hat, kennenlernen. Durch ihn lernten die Kinder sich ihrer Gefühle bewusst zu werden und sie besser auszudrücken.

Das Seelsorgeteam und ich freuen uns auf einen schönen Gottesdienst mit allen Familien und der ganzen Pfarrgemeinde. Anschliessend sind Sie herzlich zum Pfarreikaffee eingeladen.

■ L. Burkart, Katechetin und das Seelsorgeteam

### **Maiandacht**

Im Mai - so sagt man oft - trägt die Natur ihr Festgewand. Viele Pflanzen blühen. Alles sprießt und wächst. Das empfinden wir als schön, einfach schön. Der Mai ist in der christlichen Tradition auch eine Zeit der besonderen Marienverehrung. Die Maiandachten kamen bereits im Mittelalter in Italien auf und verbreiteten sich im 19. Jahrhundert.

Auch in unserer Pfarrei wird Maria im Mai in beson-

derer Weise verehrt. In den fünf Maiandachten wollen wir Maria gedenken und zu ihrer Ehre lobsing-

gen:  
«Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen. O segne ihn mit holdem Sinn und uns zu deinen Füßen.

Maria, dir empfehlen wir, was grünt und blüht auf Erden.

Lass uns in dieser Pracht und Zier das Werk des Schöpfers ehren.»

Ich lade Sie herzlich zu unseren Maiandachten ein.

■ Euer Pfarrer Rafal Lupa



### **Maiandacht mit dem Frauenverein Stetten**

Am Mittwoch 02. Mai 2012 freuen wir uns zusammen mit dem Frauenverein Stetten auf eine schöne und besinnliche Maiandacht, begleitet von Zitherklängen, in der kath. Kirche St. Agatha in Fislisbach.

Besammling: 19.00 Uhr in der

kath. Kirche Fislisbach

Anmeldung: bis Dienstag, 01. Mai 2012

Infos unter: [www.fmg-fislisbach.ch](http://www.fmg-fislisbach.ch)

Auf einen gemütlichen Abend freuen wir uns schon jetzt und hoffen, dass Sie auch dabei sind.

■ Der Vorstand [www.fmg-fislisbach.ch](http://www.fmg-fislisbach.ch)



### **Ökumenisches Fiire mit de Chliine**

**mit de chliine** Samstag, 5. Mai 2012, um 10.00 Uhr, in der ref. Kirche zum Thema: „Frühelig“.

Gemeinsam beten und singen wir und hören eine Geschichte. Wir freuen uns mit vielen Kindern, Mami's, Papi's, Grosseltern, Gotten und Göttis, Alt und Jung zu feiern. Im Anschluss an das Fiire sind alle herzlich zu Kaffee/Sirup im Kirchgemeindehaus eingeladen.

■ L. Burkart, Katechetin, C. Buschor, Sozialdiakonin, Y. Peterhans

### **Guter Hirt**

Gute Hirten  
sind Menschen  
die mich gern haben  
die mit mir gehen  
die ehrlich zu mir sind  
die mit mir lachen und weinen  
die mir auch zeigen  
dass mein Alltag  
voller Lebensmöglichkeiten ist

Gute Hirten  
sind Menschen  
die Hoffnung ausstrahlen  
und Freude  
die ansteckend sind

Gute Hirten  
sind Menschen  
die nicht selbstverständlich sind  
aber zuverlässig  
und in deren Wohlwollen  
ich dein  
ich-bin-da-für-dich  
finde  
■ Almut Haneberg